	SMBS_1709-0622-01/.../05
	Vw 4.8-50/10; A III c 639
	Städtisches Museum Braunschweig
	Köcher mit Deckel und Pfeilen
	Afrika, Kamerun, Region Nord, "Mandaragebirge"
	H: 47 cm (Köcher); H: 25 cm (Deckel); H: 63 cm (Pfeile 58 bis 63 cm)
	vor 1905
/	Kurt Strümpell
	3. Konvolut Strümpell
	Ethnographica
	No attribution
	Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Köcher mit Deckel, 3 vergiftete Pfeile enthaltend. Die Röhre besteht aus einem Durrahstengel, unten mit alten Zeuglappen umwickelt. Der deckel ist Flechtwerk aus Palmblatt (oder dergl.). Die Pfeile sind gleich den vorhergehenden aus Rohrschaft mit Eisenspitze.“ Als ethnische Zuordnung ist auf der kolonialzeitlichen Karteikarte "Lam-Heiden" angegeben. Lam heißt heute ein Ort im Departement Mayo-Louti in der Region Nord. Er liegt neben Guider und wird überwiegend von den Guidar bewohnt. Demnach kann das Objekt auf die Guidar zurückgehen (Tevodai Mambai und Isabella Bozsa, 8.09.2021). Der Deckel aus Flechtmaterial ist zerbrochen und nur noch 14 cm lang.

	1905
	Juli
	Kurt Strümpell
• Juli 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell. • 1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person.	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.
	IB AH
	2021
	03
	15
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

PDF	PDF
	Veröffentlicht in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: R. Wente-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977.
	https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs_1709-0622-0105/